BEBAUUNGSPLAN Nr. 74

3. Änderung 1. AUSFERTIGUNG

Lindnerstraße

Verkehrsflächen

Änderung gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976

STADTGEMEINDE OBERHAUSEN

Gemarkung Buschhausen

Maßstab 1 : 500

Zeichenerklärung:

Bestandsangaben:

- Stadtgrenze
- Gemarkungsgrenze
- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze
- Nutzungsgrenze
- Bordstein, Fahrbahnbegrenzung
- Mauer
- Zaun
- Hecke
- gemeinsame Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Bebauungspläne Nr. 74 und 105 (§ 9 Abs. 1 BauG)
- vorhandene Gebäude mit Geschoßzahl
- Kanalschacht
- Messungslinie
- Polygonpunkt mit Nummer
- Baum, Baumreihe
- öffentliche Parkfläche
- Böschung mit Mitmessungsangabe (Böschungshöhe)
- oberirdische Leitung
- unterirdische Leitung

Festsetzungen gemäß BBauG

Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 und Abs. 6 BauG)

- Straßenverkehrsflächen
- Straßenbegrenzungslinie
- Abgrenzungslinie innerhalb der Verkehrsflächen
- Grünflächen als Bestandteil von Verkehrsanlagen im Sinne von § 9 Abs. 1 Nr. 11

Aufgehobene Festsetzungen

- Aufgehobene Straßenbegrenzungslinie

Flächen für Versorgungsanlagen, für die Verwertung oder Beseitigung von Abwasser und festen Abfallstoffen sowie für Ablagerungen (§ 9 Abs. 6 BauG)

- Abwasser

Hauptversorgungs- und Hauptabwasserleitungen (§ 9 Abs. 1 Nr. 13 und Abs. 6 BauG)

- oberirdisch
- unterirdisch

Hinweise:

Die Festlegung der neuen Straßenbegrenzungslinie sowie Aufmessung® des Stadtvermessungsamtes von Oktober 1983.

Angefertigt:
Oberhausen, den 4. 7. 1985
Stadt Oberhausen (Rheinland)
Vermessungsamt
Der Vermessungsdirektor

Es wird bescheinigt, daß der Bestandsangaben mit dem Liegenschaftskataster übereinstimmen, die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung zweifelsfrei eindeutig ist.
Oberhausen, den 4. 7. 1985
Stadt Oberhausen (Rheinland)
Vermessungsamt
Der Vermessungsdirektor

Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 74 wurde gemäß § 13 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 vom Rat der Stadt am 10. 6. 1985 beschlossen.
Oberhausen, den 10. 6. 1985
Der Oberstadtdirektor
Stadt Oberhausen (Rheinland)
Beigeordneter

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 mit Verfügung vom ... genehmigt worden.
Az.:
Düsseldorf den ...
Der Regierungspräsident
I. A.

Der Satzungsbeschluß des Rates der Stadt Oberhausen vom 10. 6. 1985 ist am 5. 7. 1985 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 mit dem Hinweis, daß der verletzlichen Beteiligungsplan ab dem 5.7.1985 im Rathaus, Vermessungsamt, während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsüblich bekannt gemacht worden.
Oberhausen, den 2.7.1985
Der Oberbürgermeister

Kennzeichnungen und nachrichtliche Übernahmen:

gemäß § 9 Abs. 5 und 6 BBauG

Der gesamte Planbereich gehört zu den Gebieten, wo denen der Bergbau erregelt und zum Anpassungsbereich gemäß § 110 Bundesberggesetz vom 13. August 1981. Besondere Sicherungsmaßnahmen sind gegebenenfalls erforderlich. Rechtlicher für die Ausführung von Bauten im Einflußbereich des unterirdischen Bergbaus gemäß Runderlaß des Ministers für Arbeit, Gesundheit und Soziales über öffentliche Arbeiten vom 10.09.1963 - II 6 I - 2736 Nr. 1435/63, veröffentlicht im Ministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen Nr. 127 vom 09.10.1963.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 durch den Rat der Stadt am 10. 6. 1985 als Satzung beschlossen worden. Anregungen aus der ~~öffentlichen Auslegung~~ sind ~~nicht~~ eingetragen. Änderungen, die auf Grund von Anregungen und Bedenken während der Offenlegung erfolgt sind,
Oberhausen, den 10. 6. 1985
Der Oberbürgermeister

Rechtsgrundlagen:
§§ 1, 2, 7, 8, 9 ff. des Bundesbaugesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256) in Verbindung mit den Vorschriften des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 18.12.1979 (BGBl. I S. 1757), der Planzeichenverordnung vom 30.7.1981 (BGBl. I S. 833) ~~§ 5 des Gesetzes zur Änderung des Bundesbaugesetzes vom 26.11.1982 (BGBl. I S. 1763), den § 103 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen vom 27.1.1984 (GV. NW. S. 104)~~ und § 50 des Bundesimmissionsschutzgesetzes vom 15.7.1974 (BGBl. I S. 721) ~~sowie § 10 des Städtebauförderungsgesetzes i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2318) und § 4 der Straßenverkehrsordnung vom 16.11.1970~~

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 74, 3. Änderung
im Bereich Lindnerstraße/Emschertalstraße

Grenze des Aufhebungsbereichs

Neufestsetzungen siehe Bebauungsplan Nr. 216

Lindnerstr./Emschertalstr.

Der Rat der Stadt hat am 2.5.88 die ~~-teilweise-~~ Aufhebung des ~~Teiles~~ Plans für den Bereich des Bebauungsplans Nr. 216 ~~Änderung~~ beschlossen.

Oberhausen, 2.5.88
Der Oberbürgermeister